

19.08. bis 21.08.2025 Erste Recherchereise in den Warthegau

Teilnehmer: Albert Kunz (Fahrer), Roland Kunz, Karl-Heinz Hüneburg

19.08.2025

Ziel der Reise waren Recherchen in Standesämtern und Archiven im Kreis Leszno (Lissa). Wo haben unsere Verwandten in der Zeitperiode 1940 bis 1945 gelebt. So begaben sich Roland Kunz von Magdeburg kommend und ich von Möckern zunächst nach Dabendorf zu Albert Kunz. Albert war bereit mit uns die Reise am Dienstagvormittag mit seinem PKW anzutreten. Die Fahrt führte uns über den Grenzübergang Forst in Richtung Włoszakowice (Luschwitz). Dort checkten wir im Hotel „Toscania“ nach 17:00 Uhr ein.



Dort trafen wir uns mit unserem Partner Przemek Zielnica, der unweit im Dorf Wijewo (Weine) wohnt. Er zeigte uns das in einem ehemaligen Schloss untergebrachte Standesamt, sowie die ehemalige evangelische Kirche, den Schlosspark und das Zentrum der Stadt Włoszakowice .



Nach dem Abendbrot im Restaurant des Hotels folgte eine angeregte Unterhaltung.

20.08.2025

Erste Stationen dieses Tages waren die Standesämter in Luschwitz, Leiperode und Storchnest. In den Standesämtern Luschwitz (Włoszakowice) und Leiperode (Lipno) konnten wir die gewünschten Personenstandsurkunden einsehen und fotografieren. In Storchnest (Osieczna) bekamen wir einen Termin für den nächsten Tag. Mit Hilfe der Angaben in den Dokumenten konnten die Wohnadressen in Schmidtschen (Smyczyna) und Altkirchen (Jezierzycy Kościelne) bestimmt werden und anschließend auch aufgesucht werden.



Nach einem schmackhaften und preiswerten Mittagessen auf dem Marktplatz in Leszno sowie einer kurzen Stadtbesichtigung traten wir die Rückfahrt zum Hotel an. Am Abend stellte ich im Konferenzsaal des Hotels eine Präsentation vor.

21.08.2025



Die erste Fahrt führte uns nach dem Frühstück und dem Auschecken gleich nach Storchnest zum Standesamt, wo wir auch die gewünschte Geburtsurkunde erhielten. Gleich darauf fuhren wir in das Kreisarchiv Leszno, Dort konnten wir interessante Dokumente zu den Orten Storchnest und Bergort (Górka Duchowna) einsehen. Die Zeit drängte schon ein wenig. Denn der nächste Termin in Fraustadt (Wschowa) sollte eingehalten werden. Nach dem Mittagessen waren wir pünktlich zum Termin am

ehemaligen evangelischen Friedhof in Fraustadt. Dort erwartete uns schon Frau Malkus, die eine Führung für uns durchführte. Frau Malkus ist für uns als Leiterin des Museums Leszno mit der Außenstelle Fraustadt eine wichtige Partnerin im Kreis Leszno. Die Besichtigung des Friedhofes war sehr informativ und interessant.



Frau Malkus
rechts bei der
Führung auf
dem Friedhof



Nach der Friedhofsbesichtigung und einem Tankstop in Wschowa ging es auf den Heimweg. Ein Dank auch an Lydia in Dabendorf für den Kaffee und einen kleinen Imbiss.

Karl-Heinz Hüneburg (Reiseorganisator)